

# Versammlung des Wirtschaftsverbundes: Letzte Chance für das Radrennen

**HILTRUP** Die Planungen für das Frühlingsfest Anfang Mai, das Radrennen im Juli, Weinfest und Lichterfest später im Jahr sind abgeschlossen. Auf einem Treffen des Wirtschaftsverbundes Hiltrup (WVH) wurden die letzten Posten in den jeweiligen Arbeitsgemeinschaften besetzt. Doch nicht alle Events sind unumstritten. Besonders am Radrennen gibt es Kritik. *Von Dietrich Backmann*



*Der Wirtschaftsverbund ist knapp bei Kasse (v. l.): Vorstandssprecher Volker Sandner und seine Vorstandskollegen Torben Fleischer und Joachim Schilling. (Foto: Dietrich Backmann)*

Der Clown wird leise sein und den Weihbischof nicht stören, wenn dieser während des bunten Treibens beim Frühlingsfest in der Kirche den Heiligen Geist anruft und in der Firmung den Glauben stärkt. Zu der Zeit gibt es auf der Bühne „gedämpftes Programm“.

Der Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres machte viele Veränderungen deutlich: Vorschriften für ein Sicherheitskonzept beim Frühlingsfest, eine dritte Bühne, Verlängerung der Vergnügungsmeile, Bühnenbewachung, Wegfall der Zuschüsse der Stadtwerke zur Weihnachtsbeleuchtung. Häufig stieß Vorstandssprecher Volker Sandner den Seufzer aus: „Auch das hat wieder Geld gekostet!“

So war die wichtigste Frage, die Vorstand und Mitglieder des Wirtschaftsverbundes am Mittwochabend auf der ersten Versammlung in diesem Jahr im Café Klostermann bewegte: Kommen wir mit den Talern aus?

## **Kleine schwarze Null**

Beim Jahresabschluss 2011 habe der Verein „eine kleine schwarze Null“ schreiben können, berichtete Sandner. Bei Einnahmen von 103.000 Euro und Ausgaben von 106.000 Euro gebe es ein „vorläufiges Minus“ von 3000 Euro, aber das werde durch offene Posten von 4500 Euro mehr als ausgeglichen.

Mit Blick auf die Zukunft meinte Sandner: „Wir sind ja auch kein Sparverein“, und man müsse „beim Investieren auch mal auf den Spargroschen zurückgreifen.“ Aber die 151 Mitglieder, von denen zwei Dutzend erschienen waren, sollten auch zum Herbst darüber nachdenken, ob der derzeitige Jahresbeitrag von 125 Euro um 25 Euro angehoben werden könne.

Prompt kamen Einwände: Das sei ja ein Reflex wie in der Politik, sofort an Erhöhungen zu denken; Einsparungen seien besser. Zweitens sei jedes Mitglied beim Frühlingsfest mit 100 Euro Umlage dabei. Drittens die Frage: „Sind alle Veranstaltungen sinnvoll?“ Da geriet das Radrennen ins Fadenkreuz, das „nicht rentabel“ sei.

### „Vielleicht wird's was“

Kälte und Dauerregen hätten im letzten Jahr einen Erfolg verhindert, aber wenn auch in diesem Jahr wieder ein Defizit ausgeglichen werden müsse, dann – so Sandner – „findet das bei uns nicht mehr statt“. Obwohl besonders Sparkasse und Autohäuser im letzten Jahr großzügig gewesen seien, lasse die Bereitschaft anderer Sponsoren beim Geldausgeben nach.

Vorstand Joachim Schilling mahnte: „Gebt dem Rennen noch mal 'ne Chance – vielleicht wird's ja noch was!“

#### Das könnte Sie auch interessieren



#### Schlecker-Mitarbeiterinnen glauben nicht mehr an Rettung

MÜNSTER 119 Auffang-Verträge von Schlecker-Mitarbeiterinnen aus dem Münsterland landeten am... [mehr](#)



#### Die Germanwings Frühbuche Preise ab 29,99 €\*

Wer zuerst bucht, spart zuerst! Jetzt buchen und das ganze Jahr günstig fliegen. NEUE ZIELE AB... [mehr](#)

ANZEIGE



#### Bundesstelle hält Anti-Schwulen-Beschluss ist rechtswidrig

MÜNSTER Unterstützung von Bundesebene für das schwule Schützenkönigspaar aus Münster: Die Benachteiligung... [mehr](#)



#### Rumphorst-Bewohner fordern Rücktritt von Polizeichef...

MÜNSTER Bedroht, eingeschüchtert, in die Zange genommen: 14 Anwohner aus Rumphorst haben Polizeipräsident... [mehr](#)



#### Autobahnlärm raubt Anwohnern Schlaf und Verstand

AMELSBÜREN Edeltraud Halfmann ist wütend. „Es gibt hier keine einzige Ecke, wo es ruhig ist“, schimpft 61-... [mehr](#)



#### Spare Zeit mit Hotmail

Automatisierter Posteingang, beschleunigte Suche, erweiterte Funktionen u.v.m. Lass Greymails... [mehr](#)

ANZEIGE

[hier werben](#)

powered by plista